

Den Vergleich nicht scheuen

Die Reha-Kliniken sind durch die sich ändernden Rahmenbedingungen im Reha-Markt angehalten, eine zukunftsorientierte Management-Strategie aufzubauen und umzusetzen. Wichtige Erfolgsfaktoren sind dabei eine optimale Gestaltung der Strukturen und Prozesse sowie die gemeinsame Optimierung von Qualität und Wirtschaftlichkeit. Die Festlegung von Behandlungspfaden, die Einführung einer Prozesskostenrechnung und das interne und externe Prozessbenchmarking bilden hierfür aus Sicht der Praxis der Reha-Kliniken eine wichtige Grundlage.

Selbst ist der Plan

Die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatem hat einen großen Stellenwert. Die Arbeit im Krankenhaus ist jedoch meist orts- und zeitgebunden. Gerade deshalb sind alle Möglichkeiten zu nutzen, den Mitarbeitern zeit- und ortsflexible Arbeitsbedingungen anzubieten. Self-Service-Systeme helfen, die Arbeitszeitdokumentation zu erleichtern und Wünsche in der Arbeitszeitgestaltung ohne bürokratischen Aufwand umzusetzen. Zusätzlich haben solche Systeme positive Effekte, unter anderem bei der Entgeltabrechnung, dem Arbeitszeitcontrolling und der Einhaltung von Arbeitsschutzrichtlinien.

Editorial	2
Aktuell mit Personalia	6
Kurz erklärt	12
Europa aktuell	13
Fachgespräch	14
Interview mit Dr. Rafaela Korte	
Prozessmanagement	
Wertschöpfung im Blick	17
Prozesse optimieren, Verschwendung vermeiden <i>Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Soz.-Päd. Michael Greiling</i>	
Patientenfokussierung und Effizienz als Widerspruch?	21
PiZ – Der Patient im Zentrum am Universitätsspital Basel <i>Dr. med. Katharina Rüther-Wolf, Prof. Dr. Alfred Angerer, Eva Hollenstein, Robin Schmidt</i>	
Zielsicher in die Budget-Verhandlungen mit Sponsoren	26
Prozessorientierte gesundheitsökonomische Analyse bei klinischen Studien <i>Julia Osygus, Verena Muszynski</i>	
Den Vergleich nicht scheuen	30
Prozessbenchmarking in Reha-Kliniken <i>Dr. Stefan Beyer</i>	

Dieser Weg wird kein leichter sein	34
Qualitätsmanagement als Impulsgeber für systematische Organisationsoptimierung <i>Dr. Marion Friers, Margaretha Riehle</i>	
IT	
Individuelle Unterweisung	39
IT-Lösung für Brandschutz- und andere Pflichtschulung im Gesundheitssektor <i>Silke Griefshammer, Thomas Wegener, Dr. med. Dieter Olbrich</i>	
Kleines Programm, große Hilfe	42
Die neue Generation der Krankenhaus-Apps <i>Dr. Alexander Schmid, Dr. Ulrich Mauerer, Florian Maier, Daniel Wischer</i>	
Selbst ist der Plan	47
Elektronische Portallösung für einen besseren Umgang mit Arbeitszeit <i>Irmtraut Gürkan, Stephanie Wiese-Hefß, Andreas Wagner</i>	
Erfolgreiche Navigation im Arbeitsalltag	51
Rote Nasen International steuert mit einer Helikoptermap die Aktivitäten rund um seine 345 Clowndoctors <i>Dr. Anne Hoenen</i>	



Krankenhaus versus Spital

Der steigende Dokumentationsaufwand an schweizer Spitälern und deutschen Krankenhäusern geht auf Kosten der Patienten. Im Umgang mit dem DRG-System zu bestehen, ist eine der größten Herausforderungen an schweizer Spitäler in den kommenden Jahren. Da stellt sich die Frage, wie der Weg aus der Administrations-Falle aussehen kann.

Personalmanagement

Die Medizin wird weiblich 54
Was Ärztinnen der Generation Y fordern
Prof. Dr. Michael Reiher, Anna-Lena Müller

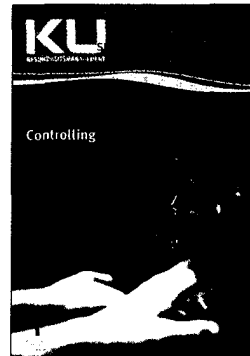
Entlassmanagement
Entlassmanagement 59
In Zeiten von Ausschreibungen – ein Kommentar
Bodo Schrödel

Endlich die Diagnose verstanden! 61
Der laienverständliche Arztbrief für Patienten
Saskia Eßer, Dr. Markus Holtel

Strategie
Ohne Strategie kein Erfolg? 64
Krankenhausstudie 2015 – Kliniken im Verbund stärker
Dr. med. Jan Schlenker, Jochen Richter, Prof. Dr. Björn Maier, Prof. Dr. Marcus Sidki

Krankenhaus versus Spital 68
Was Deutsche und Schweizer voneinander lernen können
Roman Hipp

Bauen
Neunter Bauabschnitt folgt
Neubau des Parkhauses 70
Interview mit Brigitte Angermann



Controlling

Im neuen Special Controlling werden Details aus der aktuellen, vom DVKC initiierte, Krankenhausstudie 2015 präsentiert. Lesen Sie, warum sich Investitionen für Krankenhäuser jetzt besonders lohnen und welche Vorteile aus einer integrierten Finanzplanung in Hinblick auf die Kreditfinanzierung dieser Investitionen gezogen werden können.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Recht
Statusmerkmal 9 72
Ändert sich der Leistungsumfang der Gesundheitsversorgung für Asylbewerber mit Einführung der elektronischen Gesundheitskarte?
Silke Rumpel, Ulrike Schenkel

Verbände
VKD 74
DGfM 76
DVKC 78

Firmen im Fokus 79

KU Award 82

Termine 83

Stellenmarkt 84

Impressum 95

Vorschau 96

Titelbild: fotolia – Nmedia